

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 18.06.2002.

im Ratssaal

Anwesend:

Die Mitglieder:

Ansorge, Ursula	Ratsfrau
Bartlewski, Martina	Vertreterin der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG
Dieler, Christa	Ratsfrau
Dr. phil Enxing, Gerd	Ratsherr
Dyhringer, Norbert	Ratsherr
Flegel, Rolf	Ratsherr
Herrmann, Mario	Ratsherr
Möllenberg, Dorothe	Vertreterin der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG
Musiol, Volker	Ratsherr
Neumann, Herbert	Ratsherr
Richterich, Barbara	Vertreterin der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG
Schulz, Sören	Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG
Stotz, Veronika	Vertreterin der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG
Watenphul, Jürgen	Ratsherr
Wichmann, Joachim	Vertreter der freien Jugendhilfe gem. § 4 Abs. 4 AG-KJHG

Beratende Mitglieder:

Hildebrandt, Uwe
Lechert, Detlev
Luggenhölscher, Charlotte
Özgül, Ahmet
Stehr, Michael

Es fehlen:

Augustat Dr., Annette
Friese, Norbert
Kühn, Andreas
Paus, Berthold

Von der Verwaltung:

Appelhoff, Petra	Stadtteilprojekt Butendorf
Echelmeyer, Karen	Stadtteilprojekt Butendorf
Fiedler, Werner	St. A. 51
Graf, Jürgen	St. A. 67
Günter, Uwe	Stadtteilprojekt Butendorf
Hommel, Ulrich-Michael	Beigeordne- ter/Stadtkämmerer
Hotze, Peter	St. A. 51
Marquardt, Heiner	St. A. 51
Möller, Detlef	St. A. 51
Paß-Claßen, Carola	St. A. 61
Reinken, Heinz-Werner	St. A. 51
Schwier, Franz-Josef	St. A. 51
Stappert, Agnes	St. A. 51

Gäste:

Gerigk, Sandra	AG Mädchen
Allkemper, Wilfried	AG Jugend
Klein, Eberhard	Verein zur Förderung der Jugendpflege

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

1. Fragestunde für Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Es liegen keine Fragen vor.

2. Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW

Es liegen keine Anträge vor.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 12 wird abgesetzt; er soll in einer Sondersitzung Anfang Juli beraten werden. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 23.04.2002**

Frau Luggenhölscher weist darauf hin, dass sie entgegen der Niederschrift bei der Sitzung anwesend war. Weitere Einwändungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

5. **Umbau der Lambertistraße
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
- Vorlagen-Nr. 02/0237 -**

Grünflächenamtsleiter –Herr Graf- stellt die aktuellen Planungen vor.

Beschluss: 09/2002

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung für die Lambertistraße zu.

Abstimmungsergebnis: **Dafür 8**
An der Abstimmung nicht teilgenommen **7**

6. **Vorstellung des Stadtteilprojektes Butendorf mit dem Schwerpunkt 'Kinder- und Jugendarbeit'
- Vorlagen-Nr. 02/0210 -**

Frau Echelmeier, Frau Appelhoff und Herr Günter berichten ausführlich über die bisherige Arbeit innerhalb des Stadtteilprojektes Butendorf.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. **Babykorb und anonyme Geburt - Situation in Gladbeck
- Vorlagen-Nr. 02/0223 -**

Beschluss: 10/2002

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung nach den Sommerferien abschließend zu berichten.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

**8. Schulmüde/Schulverweigerer
- Vorlagen-Nr. 02/0197 -**

Es berichten Herr Hotze und Herr Fiedler.

Beschluss: 11/2002

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zum Jahresende erneut zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**9. Juleica
-mündlicher Bericht
- Vorlagen-Nr. 02/0256 -**

Unter Bezugnahme auf die Behandlung des Themas in der Sitzung im September 2001 berichtet Herr Schwier zum aktuellen Stand.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**10. Jugendberufshilfe
- Vorlagen-Nr. 02/0205 -**

Herr Hotze und Herr Marquardt berichten.

Beschluss: 12/2002

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung Ende des Jahres erneut zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**11. Entwicklung zum SGB VIII
- Vorlagen-Nr. 02/0213 -**

Es wird von Herr Reinken berichtet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**12. Kindergartenbedarfsplanung
- Vorlagen-Nr. 02/0259 -**

Der TOP wurde abgesetzt.

**13. Förderung der Arbeit der Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
- Vorlagen-Nr. 02/0207 -**

Beschluss: 13/2002

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Abstimmungsprozess mit der AG „Erzieherische Hilfen“ nach § 78 SGB VIII sowie die Bedarfsanalyse bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 24.09.2002 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**14. a) Konzept der „Stadtteilorientierten Arbeit mit Mädchen und Jungen in Gladbeck“
b) Richtlinien der Stadt Gladbeck über die Gewährung von Betriebs- und Personalkostenzuschüssen für den Bereich der Arbeit mit Mädchen und Jungen – II. Einzelbestimmungen (im Weiteren „Förderrichtlinien“)
- Vorlagen-Nr. 02/0198**

Herr Schwier berichtet, dass in dem vorliegenden Rahmenkonzept nahezu alle Änderungsvorschläge Eingang gefunden haben.

Hinsichtlich der Förderrichtlinien werden Änderungswünsche gemacht. Auf Anregung von Herrn Allkemper und Herrn Wichmann wird die Formulierung zu der Ziffer 1.6.4 auf Seite 5 der Förderrichtlinien (Zeile 10) geändert in: „Dabei werden für die Förderung *in 2003* die Durchschnittswerte des KGST-Berichts 8/2001 für Sozialarb./-Päd. der Verg.-Gr. IV b BAT zugrundegelegt. Als Fortschreibung gilt die aktuelle Empfehlung der KGST.“

Herr Watenphul berichtet über einen Änderungswunsch des Vereins zur Förderung der Jugendpflege. Die Ziffer 1.9.1 zweiter Absatz auf Seite 7 der Förderrichtlinien wird daraufhin geändert in: „In einem Kontrakt mit dem Jugendamt wird eine Zielvereinbarung über drei Jahre erstellt. *Der Kontrakt kann jährlich gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt 2 Jahre.* Die Grundförderung wird für einen Zeitraum von drei Jahren bewilligt (siehe Vorbemerkung).“

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen stimmt daraufhin der Jugendhilfeausschuss über das Konzept und die Förderrichtlinien ab.

Beschluss: 14/2002

- a) Der Ausschuss stimmt dem Konzept „Stadtteilorientierte Arbeit mit Mädchen und Jungen in Gladbeck“ zu.
- b) Der Ausschuss stimmt den „Richtlinien der Stadt Gladbeck über die Gewährung von Betriebs- und Personalkostenzuschüssen für den Bereich der Arbeit mit Mädchen und Jungen - II. Einzelbestimmungen“ zu.

Sowohl das Konzept als auch die Änderungen der Richtlinien treten am 01.01.2003 in Kraft.

Über die Kontrakterstellung und die entsprechende Berichterstattung ist der Ausschuss zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

15. Antrag der BIG- Bürger in Gladbeck- Ratsfraktion vom 17.05.02 gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse -Umgestaltung der Verwaltung des Jugendamtes - Vorlagen-Nr. 02/0260 -

Frau Luggenhölscher erläutert den Antrag der BIG-Ratsfraktion.
Herr Hommel weist auf das nicht abgeschlossene Beteiligungsverfahren nach dem Personalvertretungsgesetz hin.

16. Anfragen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Es liegen keine Anfragen vor.

17. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Watenphul weist auf folgende Veranstaltungen hin:

- 200-Jahrfeier des Kotten Nie am 7.7.2002, zu der alle Ausschussmitglieder eingeladen sind und
- den Aktionstag des Arbeitskreises „Gegen Gewalt in der Familie“ am 22.11.2002.

18. Mitteilungen des Dezernenten

Keine

Ende der Sitzung:

19:50 Uhr

(Watenphul)
Ausschussvorsitzender

(Freudiger)
Schriftführer

Gesehen:

Hommel
Beigeordneter/Stadtkämmerer